

DECO

DECO

Home

ÖSTERREICH 96 ÖS
SCHWEIZ 12,80 SFR
ITALIA 17,000 LIT
ESPAÑA 13,000 PTA
LUXEMBOURG 275 LFR
GREECE 2,300 DR

Aktuell

Stoffe in zarten Tönen

Spezial
Sommerfrische
Bettwäsche

Trend
Graphische Muster

Home-Office
Neue Ideen für
Ihr Zuhause

B 80136



Wohnen in der Stadt

Trauminterieurs
in London,
Paris und Brüssel

GARTEN EXTRA Die besten Möbel, Accessoires und Termine

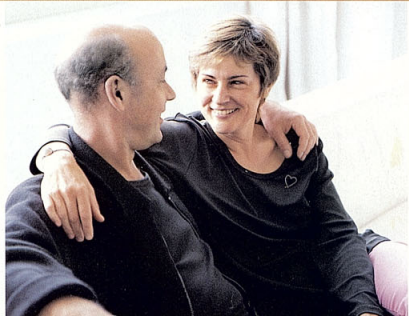
Portrait

Aus unterschiedlichsten Möbelfragmenten entwickelt Claire ihre dekorativen Installationen. Unten: Claire und Govert sind seit über zwanzig Jahren ein Paar.

Platz für zwei

In einer alten Amsterdamer Fabrikhalle fanden Claire Begheyn und Govert Heikoop den idealen Ort zum Leben und Arbeiten

Text: **Friederike Gaa**
Fotos: **Anneke de Leeuw/ Taverne Agency**





Oben: Eingang zum Atelier im Zentrum von Amsterdam.
Unten: Wandfarbe und Objekt sind immer aufeinander abgestimmt



Oben: Holzskulptur mit amorph geschwungenen Formen.
Rechts: Govert Heikoop an seinem Schreibtisch im lichtdurchfluteten Glasanbau

KREATIVITÄT BRAUCHT Raum – lautet das Credo des niederländischen Künstlerduos Govert Heikoop und Claire Begheyn. Auf über 360 Quadratmetern und zwei Etagen erstreckt sich daher das gemeinsame Wohnatelier im Zentrum von Amsterdam. Ein unvorstellbarer Luxus – für das kreative Paar jedoch Grundvoraussetzung seines künstlerischen Schaffens. Denn wer raumbezogen arbeitet, braucht vor allem viel Platz. Die oft zitierte Angst des Künstlers vor der weißen Leinwand kennt Govert Heikoop nicht: „Wir brauchen den leeren

Raum zum Denken und zur persönlichen Entfaltung“, erklärt er das gemeinsame Konzept. „Denn gerade hier treibt die Imagination ihre schönsten Blüten. Außerdem arbeite ich gerne an mehreren Projekten gleichzeitig.“

Claire und Govert lernten sich vor über 20 Jahren im holländischen Tilburg kennen und gingen kurz darauf gemeinsam zum Kunststudium in die USA. An der Cranbrook Academy besuchte Claire die Textilklasse, Govert wählte freie Malerei. Schon zu Studienzeiten begann das Paar mit seinen raumbezogenen Arbeiten. Dann kehrten





Oben: Wie Ballettröckchen wirken die bunten Lampenschirme aus zartem Tüll.
Rechts: Installation oder Dekoration? Ein spärlich gedeckter Tisch als Kunstwerk



sie nach Europa zurück und ließen sich 1979 in Amsterdam nieder. Über eine Zeitungsannonce fanden sie ihr heutiges Atelier: „Vom Fleck weg verliebten wir uns in dieses alte, 1925 erbaute Gebäude, das zuletzt eine Lederfabrik war.“ Noch heute erinnern dicke Schienen im Erdgeschoss an die frühere Nutzung.

Das platzhungrige Duo riss die Wände der vielen kleinen Büroräume ein und strich das einst düstere Gemäuer strahlend weiß. Doch nicht alles – in Claires Arbeitszimmer leuchtet eine Wand in tiefem Purpurrot. Zumindest zur Zeit. Die zwei Kreativen lieben auch den gezielten Einsatz von Farben zur Dekoration oder für ihre Installationen. „Wo heute Claires Schlafzimmer ist, war einst das Büro des Geschäftsführers“, erklärt Govert schmunzelnd. „In unserem Wohnzimmer sitzen wir in den ehemaligen Ausstellungsräumen.“

Das Atelier ist hell und nur spärlich möbliert. Aus bunt bemalten Holztellern, farbigen Lampenschirmen und Stuhllehnen fertigt Claire

hier ihre Installationen. Auch Govert bemalt seine Objekte oder tüftelt an amorphem Holzskulpturen, die er vor farbigen Wänden präsentiert.

Aus ihrer künstlerischen Arbeit schöpft Claire so viel Energie, dass sie nebenbei noch Seminare für Manager anbietet. Sie sollen im Umgang mit der Kunst neue gedankliche Ansätze jenseits von Umsatzsteigerung, Zeitmanagement und Effektivitätsrechnung finden. „Persönlichkeit ist gefragt denn je“, sagt die Künstlerin. „Die Antwort auf das, was im Leben wichtig ist, muss jeder selbst finden. Für Govert und mich ist es eben der Raum, der uns umgibt – denn er ist der Spielplatz unserer Fantasie.“

INFO Claire Begbeyn
und Govert Heikoop,
Nieuwe Uilenburgerstraat
106, 1011 LX Amsterdam,
Tel. 0031-20-6257157



Oben: Komposition aus Holztellern und Pflanzenornamenten.
Links: Auch Fundstücke wie dieser Ast verwandeln sich hier in Kunstwerke